

Stadt Leverkusen

NIEDERSCHRIFT

über die 13. Sitzung (17. TA)

des Betriebsausschusses

KulturStadtLev

am Montag, 10.10.2011,
Verwaltungsgebäude, Goetheplatz, 1.
OG, Raum 105
Beginn: 15:30 Uhr
Ende: 16.25 Uhr

Anwesend

CDU

Stefan Hebbel

i.V. für Bernhard Marewski

Klaus Hupperth

Albrecht Omankowsky

Gisela Schumann

Martin Steinkühler

i.V. für Gabriele Willenberg

SPD

Marlene Echterhoff

Sunnhild Hungerberg

Dr. Hans Klose

Ernst Küchler

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Roswitha Arnold

Vorsitzende

Marita Schmitz

i.V. für Martin Keil

BÜRGERLISTE

Hubert Laschet

Rolf Segbers

i.V. für Denis Beca

FDP

Agnes Pötz

Freie Wähler

Brigitte von Bonin

pro NRW

Ilona-Maria Peuker

OP

Michael Fritscher

Verwaltung:

Rainer Häusler

Kämmerer

Marc Adomat

Dezernent

Marion Grundmann

KSL – Betriebsleiterin

Gudrun Deuser

KSL – Büro Betriebsleitung

Biggi Hürtgen

Dezernat IV – Referentin

Schriftführer:

Claus Faika

es fehlen entschuldigt:

CDU

Bernhard Marewski

Gabriele Willenberg

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Martin Keil

BÜRGERLISTE

Denis Beca

Sachkundige Einwohner gem. § 58 Abs. 4 GO NRW

Tayfun Eser

T a g e s o r d n u n g

Öffentliche Sitzung

Seite

1	Eröffnung der Sitzung.....	4
2	Haushalte 2012 ff. - Kürzung des Zuschussbudgets der KulturStadt Leverkusen (KSL) - Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung (ÖRV) mit der Bezirksregierung Köln - Finanzierung des städtischen Eigenanteils an der Gütergleisverlegung des Projektes "neue bahnhof opladen (nbso)" - Nr.: 1000/2011	4

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) eröffnet die öffentliche Sitzung und begrüßt die Anwesenden zur 13. Sitzung im 17. TA des Betriebsausschusses KulturStadtLev. Sie stellt die Beschlussfähigkeit des Betriebsausschusses fest und weist darauf hin, dass auf dem Tisch die Anfrage der SPD-Fraktion vom 07.10.11 zur Vorlage-Nr. 1000/2011 mit Stellungnahme der Verwaltung liegt.

2 Haushalte 2012 ff.

- Kürzung des Zuschussbudgets der KulturStadt Leverkusen (KSL)
- Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung (ÖRV) mit der Bezirksregierung Köln
- Finanzierung des städtischen Eigenanteils an der Gütergleisverlegung des Projektes "neue bahnhofsstadt opladen (nbso)"
- Nr.: 1000/2011

Vor dem Einstieg in die Diskussion beschreibt die Vorsitzende Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) die Bedeutung der Vorlage für die Stadtentwicklung und betont, dass das in der Vorlage enthaltene Finanzierungsmodell für die Gleisverlegung „nicht zum Nachteil für die Kultur“ sein werde.

In der Diskussion bekräftigt Herr Beigeordneter Adomat, dass er hinter diesem Konzept stehe, da es sich für die Stadt rechne und sich keine Nachteile für die Kultur ergeben würden.

Herr Stadtkämmerer Häusler erklärt, das Finanzierungsmodell sei keine Kürzung, sondern eine Umschichtung. Man wolle „das eine tun, ohne das andere zu lassen“. In den Vorgesprächen mit Verantwortlichen in den Unternehmen konnte geklärt werden, dass die in der Vorlage beschriebene Kompensation der Mittel auch dauerhaft erfolgen werde.

Wie Vorlage

dafür:	12 (5 CDU, 3 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP, 1 OP)
dagegen:	4 (2 BÜRGERLISTE, 1 SPD, 1 pro NRW)
Enth.:	1 (Freie Wähler)

Die Vorsitzende Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) schließt die Sitzung gegen 16.25 Uhr.

Roswitha Arnold
Vorsitzende

Claus Faika
Schriftführer